

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 129. JAHRGANG | NR. 1 | JANUAR 2022

Begrüsse das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen. (Novalis)

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Das letzte Jahr ist für viele von uns nicht leicht gewesen. Wir haben lernen müssen, mit Einschränkungen zu leben, die für uns bis anhin nicht denkbar waren. Wir haben uns an Bilder gewöhnen müssen, die wir nur aus einschlägigen Filmen oder aus Literatur und Zeitungen, anderen Ländern und anderen Zeiten kennen.

Nun beginnt ein neues Jahr und die Lage wird sich vorerst nicht entspannen. Wie sollen wir damit umgehen? In vielen Gesprächen habe ich erfahren, wie Kolleginnen und Kollegen mit dieser Herausforderung umgegangen sind. Alleinsein, davon bin ich überzeugt, ist das Schlimmste für den Menschen. Vielen ist dies bewusst. Sie haben sich engagiert, sie haben Menschen in Altersheimen, Spitälern und in ihrem Daheim besucht, wann immer dies möglich war; sie haben kleinere Konzerte arrangiert, um anderen Menschen im Freien und aus dem Freien Freude zu bringen; sie haben gebastelt, Karten geschrieben und diese verschenkt, um anderen zu zeigen, dass sie nicht allein sind. Andere haben sich in kleinerem Kreis draussen zu Spaziergängen getroffen und anschliessend im

Freien Punsch oder Würstchen gegessen; man hat sich im kleinen Kreis mit Abstand zum Essen am Stubentisch getroffen und jede Stunde gelüftet. Viele sind für besonders Schutzbedürftige einkaufen gegangen, haben für sie Medikamente beim Arzt abgeholt. Sie alle erinnern sich an diese Momente. Dies alles haben wir getan, um Beziehungen weiterhin zu pflegen, um den Austausch mit Menschen, die uns lieb waren oder durch diese Begegnungen lieb geworden sind, aufrechtzuerhalten. Dieses Tun, davon bin ich überzeugt, wird uns gemeinsam auch durch die kommende Zeit tragen.

Ich bin auch überzeugt davon, dass unser Glaube etwas ist, das uns zusammenhält und verbindet, auch wenn wir Abstand halten müssen. Dieser Glaube kann uns durch die kommende Zeit hindurchhelfen. Wir sind durch unsere Gedanken miteinander verbunden, auch wenn wir uns einmal eine Zeitlang nicht sehen oder hören können. Und wir können uns von den wenigen Begegnungen, die wir haben können, von den Menschen, denen wir zuhören, anrühren lassen. Das kann die Nähe ausgleichen, die wir alle vermissen. Die Begegnungen werden dann unser Herz öffnen und vielleicht auch das Herz des anderen.



Wenn jeder und jede von uns das Herz eines Menschen öffnen kann und wir uns von unserem Gegenüber anrühren lassen, dann haben schlussendlich alle das, was sie so dringend brauchen, und etwas, das nicht verloren gehen kann. Und das wird uns miteinander verbinden und uns auch im neuen Jahr Hoffnung geben und voranschreiten lassen. Ich freue mich auf dieses neue Jahr, auf dieses 2022 mit Ihnen.

Herzlich, Stefanie Stuckert

Aufruf zum Mithelfen

Im Alterszentrum Bussnang finden jeweils am ersten und am zweiten Donnerstag im Monat Gottesdienste statt. Am 1. Donnerstag im Monat trägt der katholische Pfarrer die Verantwortung dafür, am 2. Donnerstag obliegt es unserer Kirchgemeinde, einen Pfarrer dafür zu stellen. Diese Tradition gibt es schon seit Längerem. Die Idee dahinter war, dass die Leute aus dem Altersheim grundsätzlich sonntags in die evang. Kirche Bussnang spazieren und dass für diejenigen Reformierten, die körperlich dazu nicht mehr in der Lage sind, einmal im Monat ein Gottesdienst im Heim selbst angeboten wird.

Dieses Prinzip ergibt heute nur noch wenig Sinn. Denn erstens kann heutzutage fast keinem der Bewohner mehr zugemutet werden, zu Fuss zur Kirche zu laufen. Und zweitens wird der Unterschied zwischen katholisch und reformiert fast nicht mehr wahrgenommen. Wer einen Gottesdienst besuchen will, kommt unabhängig davon, ob der reformierte oder der katholische Pfarrer da ist. Somit ist die Situation eigentlich die, dass in den ersten zwei Wochen des Monats Gottesdienste stattfinden, aber in der dritten und vierten Woche des Monats haben die Bewohner keine Möglichkeit, das Evangelium zu hören. Ich bin der Meinung, dass diese Situation verbessert werden sollte. Denn die Heimbewohner sind es wert, dass man

ihnen jede Woche ermöglicht, Gottesdienst zu feiern. Schliesslich haben sie unsere Kirche ein Leben lang mitgetragen. Auch seitens AZB würde eine Erhöhung der Anzahl Gottesdienste im Heim begrüsst werden.

Unser Pfarramt und das katholische Seelsorgeteam können aber nicht aus eigener Kraft die Anzahl der Heimgottesdienste so weit erhöhen, dass ein wöchentlicher Rhythmus möglich wird. Es braucht dazu ein Team von Männern und Frauen aus der Gemeinde, die diese Arbeit mittragen. Darum dieser Aufruf: Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie an Donnerstagvormittagen grundsätzlich Zeit haben und sich vorstellen könnten, an fünf bis zehn Heimgottesdiensten im Jahr mitzuwirken.

Herzlichen Dank! *Ihr Pfr. Jann Flütsch*



Vielen Dank für die liebevoll verpackten Päckli!

Vorankündigung

Erneuerungswahl der Mitglieder der Evangelischen Synode

Für die Amtsperiode 2022–2026 wählen wir die Abgeordneten für unser Thurgauer Kirchenparlament.

Die Wahl wird anlässlich der Kirchgemeindeversammlung am 5. Mai 2022 erfolgen. Für die zwei Sitze stellen sich die beiden bisherigen Abgeordneten Stefanie Stuckert (Präsidentin KG Bussnang-Leutmerken) und Susanna Müller (Mitglied des Büros der Synode und der Geschäftsprüfungskommission) zur Verfügung.

Es können auch andere Kirchbürgerinnen und Kirchbürger gewählt werden.

Gottesdienste im Januar

Neujahr, 1. Januar

10.30 Ökum. Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger in der evang. Kirche Bussnang. Pfr. Jann Flütsch und Jugendarbeiterin Bianca Rehm. Mit Zertifikats- und Maskenpflicht. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 2. Januar

10.00 Gottesdienst mit Kanzeltausch in der evang. Kirche Bussnang. Pfr. Paul Wellauer. Ohne Zertifikatspflicht. Mit Maskenpflicht.

Sonntag, 9. Januar

10.00 Familiengottesdienst zu Epiphaniastagen mit Begrüssung der Neuzuzüger in der evang. Kirche Bussnang. Pfr. Jann Flütsch. Mit Zertifikats- und Maskenpflicht. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 16. Januar

10.00 Gottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit Pfr. Andreas Palm. Ohne Zertifikatspflicht. Mit Maskenpflicht.

10.00 Ökum. Familiemorgen in der kath. Kirche Bussnang. Zertifikatspflicht (ab 16 Jahren) und Maskenpflicht (ab 12 Jahren)

Sonntag, 23. Januar

10.00 Ökum. Gottesdienst zur «Einheit der Christen» in der Kirche Leutmerken. Pfr. Marcel Ruepp und Pfr. Jann Flütsch. Ohne Zertifikatspflicht. Mit Maskenpflicht.

19.00 Abendgottesdienst in neuartiger Form mit Band in der Kirche Bussnang. Pfr. Jann Flütsch. Ohne Zertifikatspflicht. Mit Maskenpflicht.

Sonntag, 30. Januar

10.00 Gottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Pfr. Andreas Palm. Ohne Zertifikatspflicht. Mit Maskenpflicht.

Jeden Sonntag Chinderhüeti im Untihüsli

Für alle Veranstaltungen gelten Zertifikatspflicht (ab 16 Jahren) und Maskenpflicht (ab 12 Jahren).

Seniorenachmittag

Montag, 3. Januar, 14.00 Uhr

Vortrag von Martin Sax «Vom Geld und der Kantonalbank»

Evang. Kirche Bussnang

Montag, 17. Januar, 14.00 Uhr

Daniel Felix präsentiert «Vom Bielersee ins Wallis – zur Quelle der Saane»

Eintritt Fr. 10.–

Filmvorführung im Liberty Cinema Weinfeld

Helene Hutterli, 071 651 17 13

Sternsingen

Donnerstag/Freitag 6. und 7. Januar

Unterwegs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Bianca Rehm, 077 524 57 22

Bibelgesprächsrunde

Donnerstag, 6./20. Januar,

19.00 Uhr

im Untihüsli Leutmerken

Armin Huggenberger, 071 651 12 53

Bibelstudium für Männer

Freitag, 7./14./21./28. Januar,

8.30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus Bussnang

Cevi Bussnang

Samstag, 8./22. Januar,

14.00–17.00 Uhr,

Treffpunkt: Untihüsli Bussnang

Für Kinder ab der 1. Klasse

Tanja Achtnich v/o Fabula,

079 761 11 25

Gemeindegebet

Dienstag, 11./25. Januar, 19.00 Uhr

Chorraum evang. Kirche Bussnang

Zwergli-Singe

Donnerstag, 13./27. Januar,

9.30–10.30 Uhr

Untihüsli Bussnang

Marianne Pfiffner, 079 479 16 46

Ökum. Familiemorge

Sonntag, 16. Januar, 10.00 Uhr

Treffpunkt: kath. Kirche Bussnang

Angebote für Kinder von der Geburt bis zur 6. Klasse.

Judith Zahnd, 079 317 37 87



Jugendgottesdienst

Donnerstag, 20. Januar, 19.00 Uhr

Evang. Kirche Bussnang

Alleinstehendentreff

Freitag, 21. Januar, 14.00 Uhr

Irene Stutz, 071 655 14 67

Mittagstisch

Dienstag, 18. Januar, 12.15 Uhr

Einfaches Zmittag. Untihüsli Bussnang.

Anmeldung bis 8.00 Uhr an J. Flütsch.

Unkostenbeitrag: Fr. 6.–

Infoveranstaltung

Neubau Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 24. März 2022, 20 Uhr

Lebendige Kirchgemeinde

Bussnang–Leutmerken

Mit einem herzlichen «Willkomm» begrüsst Stefanie Stuckert die muntere Gästeschar zum Mitarbeiterfest im Restaurant Ochsen in Bänikon am 1. November. Eingeladen zu «Spis und Trank» waren alle Personen, welche das Jahr über dazu beigetragen haben, unsere Kirchgemeinde lebendig zu halten. Es ist wie ein Räderwerk in unseren Kirchturmuhren, kleinere und grössere Zahnräder müssen ineinandergreifen, nur so können wir die Zeit ablesen oder die Kirchenglocken hören. Es gibt daher allen Grund, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu danken. Ihre Einsätze sind ein Geschenk an alle. Ein solcher Anlass gibt uns die Möglichkeit, einander näher kennenzulernen. Stefanie Stuckert erinnerte uns auch daran, dass verschiedene Personen an diesem Anlass nicht dabei sein konnten, obwohl sie auch dazu beigetragen haben, die Kirchgemeinde zu gestalten. Es war ein gemütlicher Abend, an den wir uns gerne erinnern. Ein herzliches Dankeschön an die KiVo und Pfr. Jann Flütsch.

Das Mitarbeiterfest war nicht der einzige Anlass, der Freude bereitete. Auf Montag, 8. November hat uns das Seniorenteam zu einem öffentlichen Konzert der Appenzeller Volksmusik eingeladen. Aufgespielt hat das Trio

«Rond om de Säntis». Es wurde still in der gefüllten Kirche, als der erste Ton den Raum erfüllte. Die harmonischen Klänge beflügelten Geist und Seele im Herzen der Zuhörer.

Herzlichen Dank für diese wohltuende Musik. *alt Präsident Hans Schmid*

Adressen / Impressum

www.evang-bussnang-leutmerken.ch

• **Pfarrer | Jann Flütsch**

Telefon 071 622 64 68

Whatsapp 079 630 16 09

Puregass 1, 9565 Bussnang
jann.fluetsch@evang-bussnang-leutmerken.ch

• **Pfarrer | Andreas Palm**

Telefon 052 659 25 20

Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen
andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch

• **Cevi Bussnang | Tanja Achtnich**

Telefon 079 761 11 25

Neuhausweg 5, 9545 Wängi
tanja.achtnich@evang-bussnang-leutmerken.ch

• **Sekretariat | Anita Meuwly**

Telefon 071 622 59 47

Puregass 1, 9565 Bussnang
sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch

Dienstag und Freitag, 8.30–11.30 Uhr